

**REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN**

Planungsausschuss

VORLAGE:

(PA) 9/119

Anlage: 1

3. März 2017 öffentlich Tagesordnungspunkt 7

Bearbeiter: Christof Krämer

**„Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart“****-Antrag der SPD-Fraktion**

Mit Schreiben vom 14.02.2017 hat die SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken einen Antrag zur Berichterstattung über den Stand der Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.07.2016 und der Beauftragung der Verwaltung zur Beantragung einer Sitzung des Koordinierungsausschusses gestellt (siehe Anlage).

Die Verwaltung wird in der Sitzung mündlich berichten. Zugleich verweisen wir auf den inhaltlichen Zusammenhang mit der VORLAGE (PA) 9/63a unter Tagesordnungspunkt 8.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, sich weiterhin für die Umsetzung der Beratungsergebnisse des Koordinierungsausschusses vom 12.07.2016 einzusetzen und eine weitere Sitzung des Koordinierungsausschusses zu beantragen.



## **SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken**

Vorsitzender des  
Regionalverbands Heilbronn-Franken  
Herrn Oberbürgermeister a.D  
Joachim Scholz  
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail [info@regionalverband-heilbronn-franken.de](mailto:info@regionalverband-heilbronn-franken.de)

Nachrichtlich

Herrn Verbandsdirektor Klaus Mandel  
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail [info@regionalverband-heilbronn-franken.de](mailto:info@regionalverband-heilbronn-franken.de)

Heilbronn, 14.02.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens der SPD-Fraktion beantrage ich, den Punkt „Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart“ zu setzen und stelle dazu folgende Anträge:

1. Die Verbandsverwaltung berichtet über den Stand der Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.07.2016.
2. Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, eine Sitzung des Koordinierungsausschusses beim Verband Region Stuttgart zu beantragen.

Begründung:

Auf der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.07.2016 wurde eine intensive Diskussion über Aufgaben und Organisationsstruktur der Europäischen Metropolregion Stuttgart geführt.

Da bis heute kein Protokoll der Sitzung vorliegt, beruht die Zusammenfassung der Beratungsergebnisse auf den Notizen des Antragstellers.

Der Koordinierungsausschuss Europäische Metropolregion Stuttgart stellte einvernehmlich fest, dass sich Struktur und Organisation innerhalb der Europäischen Region Stuttgart aus der Definition und Festlegung von Themen und Aufgaben ergeben.

Dabei müsse innerhalb der Europäischen Metropolregion abgestimmt werden, wer (Regionalverbände, Landkreise, Stadtkreise usw.) für die Erledigung der Aufgaben federführend zuständig sein soll.

Der Vorsitzende des Koordinierungsausschusses, Oberbürgermeister Fritz Kuhn, faßte die nächsten Arbeitsschritte wie folgt zusammen:

- Entwicklung eines Metropolkonzeptes:  
Dazu gehören die Analyse der Metropolregion Stuttgart und die sich daraus ergebenden Arbeitsschwerpunkte einschließlich Aufgabenverteilung.
- Erarbeitung einer Übersicht über die Arbeitsschwerpunkte der Europäischen Metropolregionen in Deutschland.
- Entwicklung eines sich aus den wahrzunehmenden Aufgaben ergebenden Organisationskonzeptes.
- Organisation und Durchführung eines „Metropolkongresses“ spätestens im Dezember 2016.
- Bildung eines Vorbereitungsgremiums für den „Metropolkongress“, das sich wie folgt zusammensetzen soll:

Stadt Stuttgart	1 Mitglied
Städte	5 Mitglieder
Landkreise	5 Mitglieder
Regionalverbände	5 Mitglieder

- Die Zusammensetzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart wird durch die Bildung des Vorbereitungsgremiums nicht berührt.

Die SPD-Regionalverbandsfraktion hat bisher keine Informationen über die Umsetzung des Koordinierungsausschusses erhalten. Es steht zu befürchten, dass keine Aktivitäten unternommen wurden, um die von den Mitgliedern des Koordinierungsausschusses ausdrücklich begrüßte Absicht, die Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart zu aktivieren, zeitnah zu realisieren.

Offensichtlich besteht seitens des Verbandes Region Stuttgart und der Stadt Stuttgart kein Interesse an einer Durchführung des Metropolkongresses. Nur mit mangelndem Interesse ist auch die Tatsache zu erklären, dass sich der Regionalverband Heilbronn-Franken jahrelang vergeblich um eine Einberufung des Koordinierungsausschusses bemühte. Die Sitzung am 12.07.2016 war die erste Sitzung nach dem 20.07.2012!

Es ist deshalb dringend erforderlich, dass der Regionalverband eine weitere Initiative startet, damit durch die Einberufung einer Sitzung des Koordinierungsausschusses der Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart neue Impulse gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Friese